

ESG

VERANTWORTUNGSVOLL

GELDANLAGE MIT
SAUBERERER RENDITE

INVESTIEREN

Die Ziele der UN im Blickfeld

Seit Jahren setzt die DWS als Unternehmen auf Nachhaltigkeit. Ein spezieller Aktienfonds konzentriert sich auf Firmen, **die aktiv zu den UN-Nachhaltigkeitszielen beitragen**.

Die Sustainable Development Goals (SDG) sind umfassender als die ESG-Kriterien und das Kernthema des DWS Invest SDG Global Equities Fonds. Die im Portfolio enthaltenen Titel sollen im Schnitt mit mindestens 50 Prozent des Umsatzes dazu beitragen, potenziell diese Ziele zu erreichen. Gemäß der Zielsetzung von Fondsmanager Paul Buchwitz können also auch Unternehmen im Portfolio sein, die zwar weniger als 50 Prozent des Umsatzes zu den SDG beitragen, die aufgrund ihrer Größe trotzdem aber wichtige Beiträge leisten.

Der Auswahlprozess für das Portfolio ist akribisch und nutzt die Kapitalmarkt-Expertise und klare ESG-Positionierung der DWS. Die Investmentgesellschaft hat eine ESG-Engine entwickelt, welche die Daten von fünf Rating-Agenturen für Nachhaltigkeit und zwei SDG-Bewertern zusammenführt um Titel umfassend analysieren und bewerten zu können.

Die ESG-Engine nutzen alle aktiv gemanagten DWS-Fonds. Es gehört zu den Pflichten eines jeden Portfoliomanagers, deren Ergebnisse zu berücksichtigen. Das Ergebnis des Auswahlprozesses

ist ein Portfolio, in dem die Unternehmen mit durchschnittlich 57,74 Prozent des Umsatzes potenziell zu den SDG beitragen. Zum Vergleich: Im Aktienindex MSCI-AC-World beträgt dieser Wert gerade einmal 16,53 Prozent.

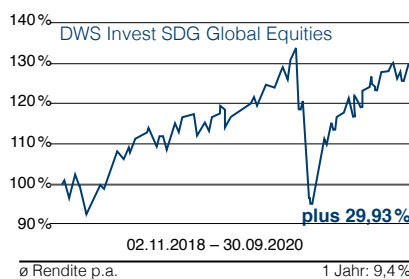
Die Entscheidung fällt aber erst, wenn nach Prüfung der fundamentalen Daten die Experten für die jeweiligen Segmente und Regionen einen Titel als Top-Investment identifiziert haben. Denn neben dem SDG-Beitrag ist auch das Kurspotenzial maßgeblich. Zudem muss jeder Wert die strengen ESG-Kriterien der DWS erfüllen. ISW

FOTO: ISTOCK®. HONGLOUWAWA®

DWS INVEST SDG GLOBAL EQUITIES LC

ISIN / WKN	LU1891311356 / DWS2Y7
Manager	Paul Buchwitz
Auflegung	02.11.2018
Volumen	645,4 Mio. €
Wertzuwachs seit Auflage	29,93 %
Performance 2020/1 Jahr	4,6 % / 9,4 %
Agio	< 5 %
lfd. Kosten	1,68 %

Wertentwicklung seit Auflage. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Stand: 30.09.2020



60329 Frankfurt am Main

Mainzer Landstraße 11-17

Telefon

+49 (0) 69 - 910 - 12371

Email

info@dws.com

Internet

www.dws.com

Eindeutig nachvollziehbare Ergebnisse

Mit den Sustainable Development Goals (SDG) ist **ein neuer Maßstab für nachhaltige Zielerreichung** entstanden. Im Interview erklärt DWS-Fondsmanager Paul Buchwitz, warum es sinnvoller ist, konkrete Umsätze zu berücksichtigen statt sich auf schwer nachvollziehbare ESG-Positionierungen zu verlassen.

€uro spezial *Warum ist ein SDG-Investment für Privatanleger besonders attraktiv?*

Paul Buchwitz Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sind sofort verständlich. Jedem ist auf einen Blick klar, welchen potenziellen positiven Beitrag sein Investment leisten kann. Wir weisen im Reporting monatlich aus, um wie viel besser das aktuelle Portfolio diesen Zielen gerecht wurde als ein üblicher globaler Index und wie sich dieses von einem Investment in einem üblichen globalen Index unterscheidet. Unser Ziel ist es, dass mindestens jeder zweite Euro Umsatz, der von den Unternehmen im Portfolio generiert wird, potenziell zu den UN Nachhaltigkeitszielen beiträgt.

? *Macht das nicht auch jedes ESG-Produkt?*

Buchwitz Nein. Zwar erfüllen alle Portfoliounternehmen auch die ESG-Mindeststandards der DWS. Das kann aber auch ein Kinobetreiber sein, der seinen Energiebedarf ausschließlich aus erneuerbaren Quellen deckt und dessen Vorstand hochgradig divers besetzt ist. Dieses Unternehmen wirtschaftet dann gemessen an ESG-Kriterien zwar nachhaltig, allerdings liefert das Geschäftsmodell selbst keinen Nachhaltigkeitsbeitrag im Sinne der UN. Das ist bei unserem Fonds anders. Anleger wissen, dass die Portfoliounternehmen nicht nur nachhaltig wirtschaften, sondern mit ihren Produkten auch dazu beitragen, beispielsweise Hunger und Armut zu bekämpfen, Zugang zu hochwertiger Bildung zu ermöglichen oder andere UN-Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

? *Warum messen Sie hinsichtlich der Zielerreichung den Umsatz und nicht zum Beispiel, wie viel CO₂ durch die Produkte eines Unternehmens eingespart werden konnte, also die konkrete Auswirkung?*



Paul Buchwitz, Fondsmanager des DWS Invest SDG Global Equities LC

Buchwitz Hier gibt es zu viele Fehlerquellen und Datenlücken. Allein die Berechnung wie viel CO₂ ein Windrad eingespart hat, ist ziemlich komplex. Dazu müsste man genau wissen, wie viel Strom wurde produziert, welchen Energiemix hat dieser Strom ersetzt, wie viel Energie wurde beim Bau und der Wartung der Windräder benötigt. Wir wollen den positiven Beitrag für unsere Kunden einfach, verständlich und nachvollziehbar darstellen auf Grundlage von Daten, die nicht geschätzt werden müssen.

? *Bei vielen Nachhaltigkeitsfonds steht die Ökologie im Fokus. Auch bei Ihnen ein Schwerpunkt im Fonds?*

Buchwitz Natürlich investieren wir auch in die Anbieter von erneuerbaren Energien oder von Technologien zur Wasseraufbereitung. Darüber hinaus spielen aber auch soziale Themen wie Bildung eine große Rolle. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten steigt er-

fahrungsgemäß die Nachfrage nach Bildung. Darüber hinaus gibt es aber auch langfristige Trends, wie das lebenslange Lernen oder die Verschiebung des Bildungserwerbs von analoger Präsenz vor Ort in Richtung digitale Plattformen, die attraktive Anlagemöglichkeiten eröffnen könnten. Vor diesem Hintergrund hat der globale Bildungsmarkt mittlerweile das Volumen des Geschäfts mit dem Automobil erreicht. Unser Anlageuniversum ist also viel größer, was natürlich auch zahlreiche Diversifikationsmöglichkeiten bedeuten könnte.

? *Ihre Strategie marschiert stramm auf eine Milliarde Euro an verwaltetem Vermögen zu. Was sind die wichtigsten Treiber dafür?*

Buchwitz Da ist zunächst das geänderte Verbraucherverhalten zu nennen. Immer mehr Menschen ernähren sich vegetarisch oder vegan, um nur ein Beispiel zu nennen. Dieses geänderte Verbraucherverhalten mündet dann in ein entsprechendes Anlegerverhalten. Nachhaltiges Investieren ist mittlerweile Bestandteil eines verantwortungsbewussten Lifestyles geworden. Und schließlich hat auch die Coronavirus-Pandemie dem Thema einen Schub gegeben. Verstärkt wird diese Entwicklung durch die Konjunkturprogramme der Staaten und supranationalen Organisationen, die zumeist nachhaltige Ansätze besonders fördern.

? *Adressieren Sie alle SDG-Ziele gleich stark?*

Buchwitz Nein, für uns ist der Gesamtbeitrag wichtig, den die Unternehmen im Portfolio leisten. Thematische Schwerpunkte werden eher durch Renditeerwartung bestimmt. Denn eine positive Wertentwicklung ist für uns genauso wichtig wie der positive Beitrag. Derzeit stehen die Themen Gesundheit, Umwelt und Bildung klar im Vordergrund. rpl 